



Bearbeiter*in: Lutz Thies
Telefon: 0151/43804884
E-Mail: studis_im_senat@mailbox.tu-dresden.de

Dresden, den 10. März 2020

PRESEMITTEILUNG

Führungswechsel an der TU Dresden

Studierende können erstmals per Online-Umfrage mitbestimmen

Am 17. März wird der Erweiterte Senat der TU Dresden eine Nachfolge für den bisherigen Rektor Prof. Hans Müller-Steinhagen bestimmen. Dieser geht in den Ruhestand und kann nach zwei Amtszeiten ohnehin nicht erneut antreten. Die acht stimmberechtigten studentischen Mitglieder haben im Vorhinein ihre rund 32.000 Kommilitoninnen und Kommilitonen per Online-Umfrage nach ihrer Meinung gefragt.

„Die neue Rektorin beziehungsweise der neue Rektor wird die Weiterentwicklung der TU Dresden und des Wissenschaftsstandortes Sachsen maßgeblich beeinflussen“, so Jana Lintz, studentische Senatorin. „Der rasante gesellschaftliche Wandel unserer Zeit macht das Amt ungemein wichtig für die Ausrichtung der Universität, zum Beispiel in Bezug auf Nachhaltigkeit oder Digitalisierung“, so Lintz weiter.

Im Erweiterten Senat sind alle Statusgruppen der Universität vertreten. Mit acht Mitgliedern verfügen die Studierenden zwar nur über rund 20% der Sitze, vertreten jedoch fast 80% aller Hochschulangehörigen. „Wir hoffen daher gemeinsam mit den anderen Statusgruppen die am besten geeignete Person zu wählen, die unsere Interessen gleichermaßen vertritt“, so Alexander Busch, Mitglied im erweiterten Senat.

„Um alle in unsere Entscheidung mit einzubeziehen haben wir eine Umfrage unter den Studierenden durchgeführt, bei der wir ihre Einschätzung zu Themen wie Klimaschutz, Gleichstellung oder Internationalisierung an der Universität erfragt haben“, erklärt Lutz Thies, studentischer Senator. „Wir sehen uns damit auch bestens gewappnet für die Auswahlgespräche, um dort die aus Sicht der Studierenden dringlichsten Themen anzusprechen“.

Dem für die Wahl zuständigen Gremium liegt aktuell eine Liste mit drei Personen vor, die aus einem internen Auswahlverfahren hervorgegangen ist. Diese stellen sich in den nächsten Tagen den Mitgliedern der Universität öffentlich vor. „Wir laden alle Interessierten zu den Anhörungen ein, um Fragen an die Kandidierenden loszuwerden und erwarten, trotz vorlesungsfreier Zeit, auch viele interessierte Studierende“, so Paul Senf, studentischer Senator.

Die hochschulöffentlichen Anhörungen finden am 12., 13. und 16.03. von 10-12 Uhr im Heinz-Schönfeld-Hörsaal des Barkhausen-Baus der TU Dresden statt.